

### Informieren, aufrütteln, motivieren

- Mit Live-Satellitenbildern sichtbar gemacht:  
Der Klimawandel ist da

*Weinbergen, den 27.03.2017.* Die Schülerinnen und Schüler von vier Thüringer Schulen erleben, auf Initiative der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Thüringen e.V., die Germanwatch Klimaexpedition.

Stationen der Klimaexpedition in Thüringen sind:

27.03.2017	Staatl. Regelschule Unstruttal Mühlhausen
29.03.2017	Edith-Stein-Schule Erfurt
30.03.2017	Staatl. Gemeinschaftsschule Tonna
31.03.2017	Staatl. Regelschule Mihla

Dass der Klimawandel nicht vor Deutschland halt macht, haben wir hier in Thüringen besonders stark im Jahr 2007 gemerkt, als der Orkan „Kyrill“ immense Schäden besonders im kulturbestimmten Fichtenwald anrichtete. Die durch den Klimawandel häufiger vorkommenden Starkniederschläge und Sturmereignisse werden sich auch auf die Wälder und die Baumartenzusammensetzung auswirken. Hierunter wird vor allem die Fichte leiden, da sie durch ihr flaches Wurzelwerk gegenüber Sturmwurf besonders anfällig ist.

Die Stressfaktoren für die Baumarten werden zunehmen. So ist zu erwarten, dass Schadinsekten gut mit den wärmeren Lebensbedingungen klarkommen. Schadinsekten, die bisher keine geeigneten Lebensbedingungen vorgefunden haben, könnten sich nun auch in Mitteleuropa wohlfühlen und so eine neue Gefahr für unsere Wälder darstellen. Der Wald ist also ein Leidtragender des Klimawandels. Gleichzeitig ist er aber auch Hoffnungsträger im Kampf gegen die CO<sub>2</sub>-Emissionen. Schließlich nimmt jeder Baum bei seinem Wachstum CO<sub>2</sub> auf und „lagert“ es in Form von Kohlenstoff im Holz. Erst wenn das Holz aus Altersgründen vermodert oder verbrannt wird, wird dieses CO<sub>2</sub> wieder in die Atmosphäre abgegeben.

Bei der Klimaexpedition werden die Schülerinnen und Schüler in 90-minütigen interaktiven Präsentationen über die Folgen der menschlichen Aktivitäten auf der Erde mittels Live-Satellitenbildern informiert. Im Vergleich von Live- und archivierten Satellitenbildern werden insbesondere die Folgen des Klimawandels sichtbar gemacht.

Schülerinnen und Schüler lernen Satellitenbilder zu verstehen und die großen Probleme des Klimawandels neu einzuordnen. Die Vermittlung anhand der Bilder, die mit einer an der Schule aufgestellten Anlage vom Satelliten empfangen werden, fasziniert die Teilnehmer immer wieder.

In zwei Schulstunden werden Ideen diskutiert, wie die Schüler oder auch ganze Schulen aktiv werden können, um Treibhausgasemissionen zu reduzieren. "Die Energiewende kann wichtige Impulse für die Berufswahl der Schülerinnen und Schüler geben. Sie begreifen, dass individuelles Handeln wichtig ist, weil es gesellschaftliches Verhalten und Rahmenbedingungen zu verändern hilft", erklärt Stefan Rostock, Teamleiter Bildung für Nachhaltige Entwicklung bei Germanwatch.

Klimawandel und Klimaschutz werden uns zukünftig noch viel abverlangen.

**Kurzdarstellung Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Thüringen e.V.**

Der Landesverband Thüringen der SDW wurde am 14. November 1990 gegründet. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald ist eine unabhängige, nichtstaatliche und überwiegend auf ehrenamtliche Tätigkeit gestützte Organisation. Der Schwerpunkt Ihrer Aufgaben liegt in einer objektiven, sachlichen und umfassenden Öffentlichkeitsarbeit. Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband Thüringen e.V., hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Wald und seine vielfältigen Funktionen zu schützen und für die kommenden Generationen zu erhalten.

**Ansprechpartner:**

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Thüringen e.V.  
Geschäftsführerin Frau Birgit Luhn  
Lindenhof 3  
99998 Weinbergen/OT Seebach

Tel.: 0 36 01 – 42 70 40

Fax: 0 36 01 – 40 29 03

Email: [info@sdw-thueringen.de](mailto:info@sdw-thueringen.de)